

## **Diskussionspapier zur evtl. Gründung von Arbeitsgemeinschaften der ÖGMBT**

Vorlage zur Vorstandssitzung der ÖGMBT und der Generalversammlung am 21.9.09

Durch den Zusammenschluß der drei Gründungsgesellschaften (OGBM, ÖGGGT, ÖGBT) sind vielfältige neue Formen der Kooperation entstanden. Allerdings fehlt noch eine Infrastruktur, die es ermöglichen würde, die durch Zusammenarbeit möglichen Synergien auszunutzen. Der Vorstand möchte versuchen, eine solche zu schaffen.

Diskutiert werden:

1. Bildung von Arbeitsgemeinschaften zu bestimmten Themen, die durch entsprechende Instrumente und Strukturen zu einer effizienten Vernetzung von Wissenschaftlern in Österreich beitragen
2. (Längerfristig) Projektorientierte Aktivitäten, in denen z.B. ein nationales Forschungsnetzwerk entsteht und die entsprechend in ihrer Anbahnungsphase finanziell unterstützt werden.

Wir gehen davon aus, daß es bereits jetzt funktionierende, überregionale Arbeitsgruppen, Projekte und Teams, bzw. Pläne für wünschenswerte oder mögliche Arbeitsgemeinschaften gibt, bei denen eine organisatorische bzw. bei Bedarf im begrenzten Rahmen finanzielle Unterstützung durch die ÖGMBT sinnvoll wäre. Der Vorstand plant, dies durch eine Bestandsaufnahme zu erfassen. Auf der Basis der Umfrageergebnisse sollen dann vom Vorstand die erforderlichen Beschlüsse gefaßt werden. Ferner sollen Vorstellungen und Ideen über solche geplante Aktivitäten bei der kommenden Generalversammlung in Innsbruck diskutiert werden. Konkret wird vorgeschlagen, bei den Mitgliedern mittels einer Umfrage festzustellen, ob Interesse an der Gründung ÖGMBT-geförderter Arbeitsgemeinschaften besteht. Denkbar ist auch die Mitfinanzierung von „Explorativen Workshops“, in denen Interessenten mögliche Formen der Zusammenarbeit diskutieren und konkrete Vorgangsweisen erarbeiten.

Die Umfrage wird nach der Generalversammlung mit Hilfe von Formblättern (2 Seiten) erfolgen. Angaben werden bis 31.12.09 erbeten zu:

1. Thema des Vorhabens
2. Ansprechpartner
3. Generelle und spezifische Zielsetzung
4. Beteiligte Gruppen/Personen
5. Welcher Organisationsgrad ist vorhanden bzw. vorgesehen (AG mit mehreren Teams, expl. Workshop)
6. Bedarf an organisatorischer und/oder finanzieller Hilfestellung durch die ÖGMBT

Wir bitten Sie, sich zu diesen Plänen eine Meinung zu bilden, damit wir in Innsbruck eine effiziente Diskussion hierzu führen können.

Hans Grunicke